

Inhalt

Vorwort	5
1. Die Präpositionen	11
1.1 Die Präpositionen und ihre Kasus	12
Übung	14
1.2 Der Gebrauch der Präpositionen	15
1.2.1 Verben mit Präpositionen	15
Übungen	39
Texte (<i>Familiale Sozialisation – Erkenntniswege der Biologie</i>)	44
1.2.2 Verbindungen einer Präposition mit einem Substantiv oder Adjektiv	48
Übungen	60
Texte (<i>Automation – Arbeit und Freizeit – Gesundheit und Ernährung</i>)	63
1.2.3 Wendungen aus Substantiv, Verb und Präposition (Funktionsverb- gefüge)	68
Übungen	89
Texte (<i>Anatomie im Studium der Humanmedizin – Der Mensch als Wirtschaftssubjekt</i>)	91
1.2.4 Adjektive mit Präpositionen	95
Übungen	98
1.2.5 Das präpositionale Attribut	100
Übungen	103
1.2.6 Texte zur Erarbeitung der Präpositionen (<i>Elektronische Datenver- arbeitung – Nanotechnologie – Geld – Der Mensch steht nur noch sich selbst gegenüber – Ökosysteme und Bevölkerungsentwick- lung – Zur Aufgabe von Grammatiken</i>)	109
2. Die Deklination des Adjektivs	120
2.1 Die starke Deklination	121
2.2 Die schwache Deklination	121
2.3 Übungen zur Deklination des Adjektivs	124
2.4 Texte zur Deklination des Adjektivs (<i>Der Student aus Paris – Massengesellschaft, Berufswelt und Gesundheit – Einsamkeit und Freiheit – Globalisierung</i>)	126
3. Der Relativsatz	133
3.1 Der Relativsatz als Attributsatz	133
Übungen	135
3.2 Der Relativsatz als Subjekt- und Objektsatz	137
3.2.1 Die Relativpronomen <i>wer, wessen, wem, wen</i>	137
3.2.2 Das Relativpronomen <i>was</i>	138
3.2.3 Die Relativadverbien	139
3.3 Übungen zu den Relativsätzen	140
3.4 Texte zu den Relativsätzen (<i>Veränderungen in der Arbeitswelt – Wahrnehmen, Erinnern, Vergessen</i>)	143

4.	Das Partizip	147
4.1	Die Formen des Partizips	147
	Übungen	148
4.2	Das Partizip als adjektivisches Attribut beim Substantiv	149
	Übungen	152
4.3	Das Partizip als unabhängiges Adjektiv	157
	Übung	158
4.4	Das Gerundiv: Ein nicht leicht zu fassendes Problem	159
	Übungen	160
4.5	Das Partizip beim Verb und beim Adjektiv	162
	Übung	163
4.6	Der Partizipialsatz	164
	Übungen	167
4.7	Texte zu den partizipialen Ausdrücken (<i>Die Bürger, die Medien und die Politiker – Moderne Ernährung – Frühsumerische Epoche – Konstruieren</i>)	168
5.	Kausalsätze und Kausalangaben	175
5.1	Kausalsätze und Kausalangaben im engeren Sinne	176
	Übungen	180
5.2	Konditionalsätze und Konditionalangaben	181
	Übungen	184
5.3	Konzessive und adversative Sätze und Angaben	185
	Übungen	190
5.4	Finalsätze und Finalangaben	192
	Übung	193
5.5	Konsekutivsätze und konsekutive Angaben	193
	Übungen	195
5.6	Übungen zu den behandelten Konjunktionen	196
5.7	Texte zu den behandelten Konjunktionen (<i>Warum Medizin studieren? – Das Ethos des Glücks</i>)	198
6.	Der Konjunktiv	203
6.1	Die Formen des Konjunktivs	203
6.1.1	Der Konjunktiv I	203
6.1.2	Der Konjunktiv II	204
	Übung	205
6.2	Die indirekte Rede	206
	Übungen	211
6.3	Das, was nur in Gedanken existiert	217
6.3.1	Die Bedeutung des Konjunktivs II	217
6.3.2	Die Ersatzform <i>würde</i> und der Konjunktiv II	218
6.4	Die Formulierung von Wünschen	219
6.4.1	Bitte, Vorschlag und Wunsch mit dem Konjunktiv II	219
6.4.2	Der voluntative Konjunktiv I	221

6.4.3	Die sprachlichen Alternativen bei der Formulierung von Wünschen ...	222
Übungen		223
6.5	Der Ausdruck einer Möglichkeit	225
6.5.1	Der Ausdruck einer Möglichkeit durch den Konjunktiv	225
6.5.2	Möglichkeit, Annahme und Hypothese	228
Übungen		229
Text (<i>Weltimperium oder Weltordnung</i>)		233
6.6	Zweifel und Unsicherheit	234
Übungen		236
6.7	Der irrealer Vergleich	237
Übungen		238
6.8	Der Ausdruck der Vollständigkeit	240
Übung		240
6.9	Text zum Konjunktiv (<i>Mensch und Maschine</i>)	241
7.	<i>Es</i>	244
7.1	Der Hinweis	244
7.1.1	Der Hinweis auf etwas Vorausgegangenes	244
7.1.2	Der Hinweis auf etwas Folgendes	245
7.2	Der Ausdruck <i>es gibt</i>	252
7.3	Der unbekannte Täter	253
7.3.1	Natur und Zeit	253
7.3.2	Sinneswahrnehmungen	254
7.3.3	Das reflexive <i>es</i>	255
7.3.4	Im Bereich der Person	255
7.4	Übungen zu <i>es</i>	257
7.5	Texte zu <i>es</i> (<i>Das Internet – Wahlsysteme – Eine kleine Geschichte der ökonomischen Nutzung unter dem Gesichtspunkt der Ökologie</i>)	261
8.	Das Passiv	267
8.1	Das Passiv mit <i>werden</i>	267
8.1.1	Die Formen	267
8.1.2	Aktivsatz und Passivsatz	268
Übungen		271
8.1.3	Die Passivfähigkeit	273
Übungen		276
8.1.4	Aktiv und Passiv im Satz	278
Übungen		279
8.2	Das Passiv mit <i>sein</i>	280
8.2.1	Die Formen	280
8.2.2	Passiv mit <i>sein</i> , Passiv mit <i>werden</i> und Aktiv	280
Übungen		281
8.2.3	Die Passivfähigkeit	283
Übungen		284

Inhalt

8.2.4	Das Passiv mit <i>sein</i> bei reflexiven Verben	285
	Übung	286
8.3	Das Passiv und das Modalverb	287
8.3.1	Allgemeiner (objektiver) Gebrauch	287
	Übungen	289
8.3.2	Spezieller (subjektiver) Gebrauch	292
	Übung	293
8.4.	Das Ersatzpassiv	294
8.4.1	Das Ersatzpassiv durch <i>bekommen</i> mit dem Partizip II und durch Funktionsverbgefüge	294
	Übungen	295
8.4.2	Ersatz für das Passiv mit Modalverben	299
	Übungen	299
8.5	Texte zum Passiv (<i>Auswirkungen der Mikroelektronik – Trinkwas- ser – Heil und Unheil durch Heilmittel – Großstädtische Berufs- struktur und Arbeitsumwelt – Umweltwissen und Verantwortung</i>)	303
9.	Literaturverzeichnis	310
9.1	Sprachwissenschaftliche Werke	310
9.2	Quellentexte	313
9.3	Verzeichnis der Übungstexte	316